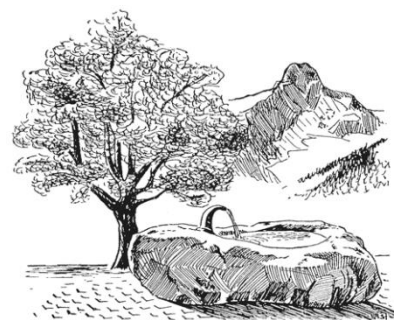


Allmendingen-Thun-Leist Jahresbericht des Präsidenten 2022



Auch wenn wir uns schon fast nicht mehr daran erinnern können, auch das Jahr 2022 startete mit Corona-Massnahmen. Die Auflagen verhinderten, dass wir unser traditionelles Neujahrs-Raclette am ersten Donnerstag im neuen Jahr in der Kirche durchführen konnten. Auch die Mitgliederversammlung konnte nicht wie üblich im ersten Quartal starten. Ab 17. Februar wurden einige Massnahmen aufgehoben und am 1. April war die besondere Lage der Covid-Massnahmen zu Ende, was gleichbedeutend war mit der Rückkehr zur Normalität. Corona ist nicht verschwunden, aber wir haben gelernt damit umzugehen. Für den Leist bedeutete es, dass wieder Anlässe ohne Corona-Auflagen durchgeführt werden konnten.

Neujahresraclette 14. April 2022

Damit war der Weg frei für unseren ersten Leistanlass seit über 2 Jahren. Über 65 Personen konnten bei bestem Frühlingswetter auf dem Pausenplatz der Schule Allmendingen unser Raclette geniessen. Der Glühwein war in der Zwischenzeit zwar kalt und so wick er dem Weisswein. Erfreulich, wir sahen viele neue Gesichter.

Auf Grund des Erfolges und der Tatsache das Raclette im Freien durchführen zu können, hat sich der Vorstand entschieden, auch im Jahr 2023 das Raclette wieder im Frühling durchzuführen.

Politik im Quartier 10. Mai 2022

Mit der Veranstaltungsreihe «Politik im Quartier» will die Stadt den direkten Kontakt mit den Bewohnenden und Firmen der Quartiere pflegen. Im Thun Magazin 02/2022 wurde unser Quartier vorgestellt und am 10. Mai machte unser Stadtpräsident Raphael Lanz im Rahmen der Veranstaltungsreihe in Allmendingen Halt. Bevor es zum Austausch kam, offerierte unser Stadtpräsident eine feine Glace.

In der Diskussion wurde rasch klar, was uns Allmendingerinnen und Allmendinger bewegt. Wie zu erwarten, war es der Schiesslärm. Da die Stadt zum Austausch auch den Waffenplatzkommandanten Oberst i Gst Hans Jörg Diener eingeladen hatte, konnten die Anwesenden ihm direkt ihre Anliegen und Fragen stellen.

Einweihung Stele römisches Heiligtum 1. Juni 2022

Prof. Dr. Adriano Boschetti, Kantonsarchäologe, berichtete an diesem Tag den rund 40 anwesenden Personen über Funde, die anlässlich verschiedener Grabungen beim heutigen Tempel gemacht wurden. Dabei wurde ein römisches Heiligtum ausgegraben, welches bis ins 4. Jahrhundert nach Christus an dieser Stelle stand.

Auf Anregung des Allmendingen Thun Leistes hat der Archäologische Dienst des Kantons Bern eine Informationstafel zum römischen Heiligtum in Thun-Allmendingen erstellt, welche an diesem Anlass eingeweiht wurde.

Hauptversammlung und Jubiläumsveranstaltung 11. August 2022

Endlich, endlich, nach über zwei Jahren Wartezeit war es so weit. Der Leist konnte sein rundes Jubiläum feiern. 77 Jahre nach der Gründung an der 76.ten Mitgliederversammlung feierten wir unser 75-Jahres-Jubiläum. Rund 65 Allmendingerinnen und Allmendinger erlebten einen tollen Abend mit einer launigen Ansprache unseres Stadtpräsidenten Raphael Lanz, welcher die Wichtigkeit der Leiste betonte. Nach einem feinen Essen fand die Hauptversammlung statt, an welcher Bruno Dällenbach als neuer Kassier gewählt wurde. Während dem ganzen Abend sorgte der Künstler Gerhard Tschan für beste Unterhaltung. Extra für diesen Anlass hat er das Allmendingerlied geschrieben.

Treffen mit dem Gemeinderat 17. August 2022

Jeweils einmal im Jahr treffen sich die Leiste mit dem Gemeinderat der Stadt Thun um sich über aktuelle Probleme auszutauschen. Der Vorstand war mit zwei Personen an diesem Treffen vertreten. Ein Themenschwerpunkt war die Klimastrategie der Stadt Thun. Sie hat das Ziel Netto-Null der Treibhausgasemissionen bis 2050. Dazu wird eine Klimastrategie bestehend aus einer

Roadmap und einem Aktionsplan erarbeitet. Die Bevölkerung erhält die Möglichkeit, direkt Klimaprojekte und Ideen einzureichen.

Auch über die Fernwärme und den Anschluss von Allmendingen an den Fernwärmeverbund wurde gesprochen. Dabei wurde klar, dass es nicht vorgesehen ist, dass Allmendingen an den Fernwärmeverbund angeschlossen wird.

Ein weiterer wichtiger Punkt für uns war die Planung im Zusammenhang mit dem Ausbau Strättligenstrasse – Pfandernstrasse. Auch hier machte sich etwas Ernüchterung breit. So rasch wird der Ausbau der Strättligenstrasse-Pfandernstrasse nicht erfolgen. Um dort etwas mehr Bewegung in die Diskussion zu bringen haben wir uns zusammen mit dem Gwatt-Schoren-Buchholz Leist schriftlich an den Gemeinderat gewandt und um eine raschere Lösung diesbezüglich gebeten. Leider steht hier die Antwort des Gemeinderates noch aus.

Daniel Fuchs

Ich war in den Herbstferien als mich unser Vizepräsident Bruno Stöckli Mitte September anrief. Er musste mir die traurige Nachricht des Hinschiedes von Daniel Fuchs überbringen. Ich war geschockt und sprachlos.

Daniel Fuchs war von 2004 – 2011 Leistpräsident und hat sich auch danach immer wieder für Allmendingen und die Anliegen des Leistes eingesetzt. Er wird uns immer in bester Erinnerung bleiben.

Helfernachtessen 22. November 2022

An diesem Tag haben wir alle Helfer zu einem Pizzeessen ins Restaurant Cavallino eingeladen. Damit bedankte sich der Leist bei ihnen für ihren Einsatz für Allmendingen, welcher immer in Hintergrund geschieht aber enorm wichtig ist. Es sind dies:

Verträger des Allmendingers: Werner Krebs, Bernhard Lanz, Markus Schönthal und Ueli Moser
Karikaturist: Urs Stämpfli

Weihnachtsbeleuchtung/Fahnen: Robert Ellenberger und seine Söhne Robert und Adrian.

Erweiterung COOP November/Dezember 2022

Im Rahmen der Umbauarbeiten der COOP-Filiale kam es auf dem Parkplatz vor der ehemaligen Post zu vermehrtem Baustellenverkehr. Dies führte für unsere Kleinsten auf dem Schulweg zu einer erheblichen Gefahr. Nach dem wir von einer besorgten Mutter auf diesen Umstand aufmerksam gemacht wurden, konnten wir bei der Bauleitung bewirken, dass die Fussgänger und damit die Schüler besser geschützt wurden.

Dieses Beispiel zeigt, wie sehr wir auf Rückmeldungen der Allmendingerinnen und Allmendinger angewiesen sind. Nur wenn wir wissen, wo sie der Schuh drückt, können wir etwas bewegen.

Anfrage Pumptrack

Vor rund zwei Jahren war der mobile Pumptrack für ein halbes Jahr beim Parkplatz hinter dem Schulhaus stationiert. Der Initiator des mobilen Pumptrack Herr J. Hunziker meldete sich beim Vorstand mit der Frage, ob Allmendingen ev. an einem stationären Pumptrack an dieser Stelle interessiert wäre. Der Vorstand bekundete sein Interesse und Herr Hunziker machte danach die nötigen Abklärungen. Gegen Herbst meldete er sich wieder beim Vorstand und erklärte, dass er und auch die Stadt keine Kapazitäten hätten, einen Pumptrack aufzubauen. Er meinte aber, wenn sich genügend Allmendingerinnen und Allmendinger finden liessen, welche das Projekt weiterverfolgen wollen, würde er diese Personen fachlich unterstützen. Wir werden deshalb im Allmendinger 1/2023 die Bevölkerung fragen, ob sich Interessierte finden, die bereit sind einen solchen Pumptrack mit Hilfe der Stadt und J. Hunziker aufzubauen.

Kreuzkreisel, Lastwagen der Isenschmid AG

Im Spätsommer haben wir verschiedene Reklamationen von Allmendingerinnen und Allmendinger erhalten, dass Lastwagen der Firma Isenschmid AG gerade über den Kreisel fahren und dadurch viel Lärm und gefährliche Situationen entstehen. Wir haben uns bei der Firma Isenschmid gemeldet und uns wurde versprochen, dass die Mitarbeitenden entsprechend informiert und geschult werden. In Zukunft sollten die Lastwagenfahrer korrekt über den Kreisel fahren.

Schliesslärm

Leider war auch im vergangenen Jahr der Schiesslärm immer wieder ein Thema. Wir haben uns wieder beim Oberst i Gst Hans Jörg Diener gemeldet und nachgefragt, wie es mit der von Seiten des Militärs versprochene Informationsveranstaltung steht und wann die Resultate der Lärmmessungen vorliegen.

Die Antwort des Militärs war, die Messungen seien noch nicht abgeschlossen, sie würden zu gegebener Zeit informieren. Wann dies sein wird, ist offen.

Ich werde den Eindruck nicht los, dass wir einfach hingehalten werden. Wir werden aber nicht locker lassen und auch im 2023 am Thema bleiben.

Präsidiien Konferenzen

Die Präsidiien aller Thuner-Leiste trafen sich im vergangenen Jahr zweimal. Beim ersten Treffen wurde die Zusammenkunft mit dem Gemeinderat vorbereitet. Daneben werden über verschiedene Themen, welche die einzelne Leiste betreffen informiert. So stellte ich die Frage, wie es bei den einzelnen Leisten mit der Weihnachtsbeleuchtung und den Fahnen zum 1. August steht. Rasch wurde klar, dass dies jeweils Sache der Leiste ist. Die Stadt hält sich zurück und überlässt dies den Leisten.

Vorstand

Auch im vergangenen Jahr wurde das Vereinsjahr von der Pandemie bestimmt, aber anders als in den vergangenen zwei Jahren konnten endlich wieder Anlässe organisiert und durchgeführt werden. Diese neue Freiheit haben wir auch genutzt und verschiedene Anlässe organisiert. Die positiven Rückmeldungen dazu haben uns immer gefreut und aufgestellt. Auch konnten wir so neue Mitglieder gewinnen.

Mit Bruno Dällenbach als neuen Kassier haben wir auch ein neues Vorstandsmitglied erhalten, welches sich rasch integriert hat und eine Bereicherung für alle ist.

Mitgliederbestand per 31.12.2022, Einzelmitglieder 54 (plus 11), Familien 124 (minus 5), Firmen 23, Vorstand 8, Total 209.

Zum Schluss des Jahresberichtes möchte ich allen Personen danken, welche sich in irgendeiner Weise in Allmendingen engagieren und sich für unser Dorf einsetzen. Es ist toll, wenn sich Allmendingerinnen und Allmendinger mit ihren Anliegen beim Vorstand melden. Nur so ist es uns auch möglich, die Anliegen der Bewohner unseres schönen Dorfes zu vertreten.

Mein Dank geht auch an meine Vorstandskollegin und -kollegen Bruno Stöckli, Bruno Dällenbach, Markus Zehr, Stephan Borter und Andrea Lazecki für ihre tatkräftige Mitarbeit im Vorstand des Leistes und zum Wohle Allmendingens und die unkomplizierte Zusammenarbeit. Merci.

Allmendingen 08.01.23 Piero Catani, Präsident Allmendingen-Thun-Leist